

Neue Bezirksmajestäten ermittelt

82. Bezirksschützenfest am 13./14. Mai in Roisdorf.



v.l.: Bezirksschülerprinz Melina Stark, Bezirkjungschützenprinz Vanessa Klein, Bezirksbambiniprinz Marion Stark, Bezirksschützenliesel Ute Koenen, MDL Oliver Krauß, Prinzgemahl Harald Haag, Bezirkskönig Gabi Haag, Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz, Brudermeister Walter Klemmer, Dr. Heribert Rech

Das Bezirksschützenfest 2023 des Bezirksverbandes Bundvorgebirge 1927 e.V. fand an zwei Tagen, vom 13. und 15. Mai 2023 statt. Die St. Sebastianus Schützenbruder Roisdorf 1848 e.V., die in diesem Jahr hatte ihr 175-jährigen Bestehen feiert und der Musikverein Roisdorf, der sein 100-jähriges Bestehen feiert, hatten gemeinsam keine Mühen gescheut, das 82. Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge in Kombination mit einem Musikfest auszurichten.

Für Samstag den 13. Mai 2023 hatte Bezirksschießmeister Stefan Wallraf ab 14:00 Uhr im Auftrag des Bezirksverbandes zu den Schießen zu den Sportschützenpokalen (Schüler-, Jungschützen-, Schützen- und Damenklasse) sowie für die Brudermeisterplakette, Schießmeister und Jungschützenmeisterkette geladen. Von den 13 Bruderschaften des Bezirksverbandes hatten in der Schülerklasse zwei, in der Jugendklasse nur vier Bruderschaften, in der Damenklasse 5 Bruderschaften und in der Schützenklasse 6 Bruderschaften eine Mannschaft gemeldet. Die Siegermannschaften Stellten die Bruderschaften aus:

Schülerklasse: St. Sebastianus Kardorf

Jugendklasse: St. Sebastianus Kardorf



Damenklasse: St. Hubertus Nettekoven



Schützenklasse: St. Hubertus -Mathäus Alfter



Beim Schießen um die Jugendleiterkette traten lediglich sechs Jugendleiter an, bei den Schießmeistern und Brudermeistern waren es jeweils zehn Teilnehmer. Den Sieg trugen davon:

Jugendleiterkette:



Dominik Hartman,
St. Sebastianus Brenig

Schießmeisterkette:



Frank Söntgen,
St. Hubertus -Mathäus Alfter

Brudermeisterplakette:



Peter Schumacher,
St. Hubertus -Mathäus Alfter

Bereits gegen 16:30 Uhr konnte Bezirksschießmeister Stephan Wallraf vermelden, dass alle Schießen an diesem Tag ohne Vorkommnisse beendet wurden.

Fortsetzung fand der Samstag mit dem Festabend zu dem ab 19:00 die Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes und zahlreiche geladene Gäste eintrafen. Brudermeister Walter Klemmer und der Vorsitzende des Musikvereins, Dr. Heribert Rech konnten unter anderem den Bürgermeister der Stadt Bornheim, Christoph Becker und den Landtagsabgeordneten Oliver Krauß, sowie eine Abordnung der Schützen aus Rheinbach begrüßen.

Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz begrüßte im Namen des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge alle Gäste und im Besonderen die amtierenden Bezirksmajestäten des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge 1927 e.V.:

- Bezirksbambinprinz Lukas Scherer von St. Sebastianus Kardorf
- Diözesan- und Bezirksschülerprinzen Jan Meyer von St. Sebastianus Brenig

- Bezirkskönig Sonja Reuter mit Prinzgemahl Lars Reuter von St. Rochus und Sebastianus Merten
- Bezirksschützenliesel Cäcilia Kusche von St. Hubertus Bornheim.

Neben dem Ehrenbezirkschießmeister Willi Scheeben, konnte er auch das Ehrenmitglied Bürgermeister a.D. Wilfried Henseler begrüßen.

Aus dem Diözesanverband begrüßte er

- die Diözesankönigin Carina Kroll mit Prinzgemahl Denis
- und den Stv. Diözesanbundesmeister Peter Horst,
- sowie den Stv. Bezirksbundesmeister aus Rheinbach Severin Schmitz so wie die noch amtierenden



Aus der Begrüßung heraus leitete er in seiner Ansprache über in die Gratulation an die beiden Ausrichter des Festes, die Schützenbruderschaft Roisdorf und den Musikverein Roisdorf, nicht ohne ein paar Sätze zur Geschichte der beiden Vereine zu erwähnen, um ihnen am Schluß einen Briefumschlag zu überreichen. Fortsetzung fand der Abend mit einer kurzen Ansprache von Bürgermeister, dem Landtagsabgeordneten Oliver Kraus, der der Bruderschaft die NRW-Ehrenplakete übergab, und dem Stv. Diözesanbundesmeister Peter Horst, der zusammen mit Diözesankönigin Carina Kroll im Auftrag des Bundes der Bruderschaft die „Hochmeisterplakette“ übergab.

Unter den Klängen der Roisdorfer Musikfreunde zogen nun die Fahnen und Standarten des Bezirksverbandes zu Standartenübergabe ein. In einer kurzen Ansprache zur Standartenübergabe nahm Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz unter anderem Bezug auf das Benedictionale, dem offiziellen Buch der Kirche für die Segnung und Weihe, in dem wird über die Segnung der Fahne folgendes gesagt :

„Fahnen sind Zeichen der Gemeinschaft. Die Segnung gilt nicht einem leblosen Gegenstand, sondern lebendigen Menschen die sich zusammengeschlossen haben, weil sie sich zu einem gemeinsamen Ideal oder einer gemeinsamen Aufgabe bekennen.

Unser gemeinsames Ideal „Für Glaube, Sitte, Heimat“ spiegelt sich auf allen Fahnen und Standarten wieder“.

Er dankte den Standartenträgern der Bruderschaft aus Merten und Bornheim für ihren Einsatz im letzten Jahr. Beide Bruderschaften gaben die Standarten an den Bezirksverband zurück.



Sodann übergab die Bezirksjungschützenmeisterin Vanessa Klein die Jugendstandarte. Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz übergab die Bezirksstandarte an den Brudermeister der Roisdorfer Schützen, Walter Klemmer zu treuen Händen, der sie an die Standartenträger der Bruderschaft weitergab.

Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit der Nationalhymne.

Im Anschluß ging es weiter mit musikalischer Unterhaltung des MGV Dahrenfeld (aus der Nähe von Heilbronn) die das Zelt zum Kochen brachten.

Der zweite Tag, Sonntag der 14. Mai 2023, wurde um 9:00 Uhr eröffnet mit der Festmesse als Feldmesse im Zelt auf dem Schützenplatz. In Zusammenarbeit mit Diakon Adi Halbach, der Schützenbruderschaft und den Musikfreunden hatte man eine modern gestaltete Messe vorbereitet. Zelebriert wurde die Messe von Bezirkspräses Silvio Eick. Die musikalische Begleitung der Messe kam von den Roisdorfer Musikfreunden.





Vor dem Schluss-Segen bedankte sich Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz bei Vera John, Josef Müller, Jürgen Döring und Michael Kusche für die geleistete Arbeit im Bezirksvorstand. Alle Vier sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Anerkennung für ihren großen Einsatz im Bezirksvorstand wurden Sie aus der Hand des Bezirksbundesmeisters mit der „Fürst Salm-Reifferscheidt- Gedenkmedaille“ mit der entsprechenden Urkunde ausgezeichnet. Die Roisdorfer Bruderschaft erhielt aus der Hand von Präses Adi Halbach noch eine Anerkennungsurkunde vom Pabst.

Nach einem kurzen Frühstück bat der Bezirksschießmeister zum Schießen um die Bezirksmajestäten. Es traten neun Könige an, am Schießen um die Bezirksschützenliesel waren es 4 Teilnehmer, bei den Schülern und bei den Jungschützen waren leider jeweils nur 4 Teilnehmer. Der Bambini-Wettbewerb mit dem Lasergewehr war bereits auf dem Bezirksjungschützentag durchgeführt worden.

Die Sieger wurden erst am Abend bei der Siegerehrung bekannt gegeben.

Nach dem Schießen der Majestäten stand der „Königinnen- und Prinzgemahl-Pokal“ an. Dieser Pokal wird auf einen Gipsvogel mit Bestecken ausgeschossen. Die Bestecke errangen:

Kopf:	Tanja Klein,	St. Sebastianus Merten
Linker Flügel:	Christa Mertgen,	St. Sebastianus Roisdorf
Rechter Flügel:	Michael Peters,	St. Hubertus Bornheim
Schweif:	Yvonne Stock,	St. Hubertus Nettekoven

Nachdem die Bestecke geschossen waren, ging es auf den Rumpf. Nach einigen spannenden Runden konnte, Königin in Nettekoven, den Glückchen Schuß setzen und ging als Sieger aus dem Schießen hervor.

Nach dem Mittagessen, um Punkt 14:00 Uhr erfolgte der Vorbeimarsch der 13 Mitgliedsbruderschaften des Bezirksverbandes an den amtierenden Bezirks- und Bruderschaftsmajestäten, dem Bezirksvorstand und den Ehrengästen bei strahlendem Sonnenschein.



v.l.: Michael Peters, Christa Mertgen, Tanja Klein, Yvonne Stock, BBM Gottfried Schmitz

Angekommen auf dem Festplatz gab es eine kurze Begrüßung durch den Bezirksbundesmeister, er konnte auch seinen Vorgänger Ehrenbezirksbundesmeister Winand Flohr begrüßen, mit Totengedenken (Ich hatte einen Kameraden und kurzem Gebet), dem Abspielen des Gebetes und der Nationalhymne. Die Majestäten und Ehrengäste waren im Anschluß von der Roisdorfer Bruderschaft zur Kaffeetafel geladen. Die anwesenden Majestäten und erhielten von der Roisdorfer Bruderschaft, je eine Flasche Wein zur Erinnerung.



Für die schießende Zunft ging es weiter mit dem Kettenschießen der Schüler, Jungschützen und Schützen.

Leider konnten nur drei Bruderschaften (Nettekoven, Kardorf, Brenig), eine Mannschaft für die Schülerkette melden. Stolzer Sieger bei den Schülern wurde die Mannschaft aus Kardorf (Bild links) bereits im ersten Durchgang mit 7 Treffern.

Bei den Jungschützen waren ebenfalls nur drei Mannschaften am Start auch wieder aus den gleichen Bruderschaften wie oben. Auch hier konnte sich die Mannschaft aus Kardorf (Bild rechts) bereits im ersten Durchgang als Sieger durchsetzen.



In der Schützenklasse hatten acht Bruderschaften eine Mannschaft an den Start geschickt. Nach dem ersten Durchgang hatten die Bruderschaften aus Nettekoven und Alfter jeweils 8 von 8 möglichen Treffer erzielt. Es musste ein Stechen her. Aber auch beim ersten Stechen konnte sich keiner als Sieger hervortun, beide Mannschaften hatten jeweils einen Fehlschuß. Beim zweiten Stechen zeigten die dann die Alfterer Schützen die besseren Nerven, sie hatten 7 Treffer, Nettekoven nur 5 Treffer.



Jetzt blieb noch übrig die Sieger in den Wettbewerben um die Bezirksmajestäten, bekannt zu geben und die Majestäten zu krönen. Die Bekanntgabe und Krönung des neuen Bezirks-Bambini-Prinzen und des Bezirksschülerprinzen vollführte der Bezirksjungschützenmeisterin Vanessa Klein. Beim Bezirksjungschützenprinzen übernahm Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz die Aufgabe der Bekanntgabe und Krönung, da Vanessa Klein selbst am Bezirkssprinzenschießen teilgenommen hatte

Bambiniprinz



Marlon Stark
St. Seb. Kardorf

Schülerprinzen



Melina Stark
St. Seb. Kardorf

Jungschützenprinzen



Vanessa Klein
St. Seb. u. Rochus Merten

Jetzt übernahm der Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz wieder das Wort um die letzten Majestäten, die Bezirksschützenliesel und den Bezirkskönig auszurufen.

Für die Bekanntgabe der Bezirksschützenliesel legte Bezirksschießmeister Stephan Walraff dem Bezirksbundesmeister ein Blatt mit vier Ringzahlen ohne Namen vor. Dieser las die Ringzahlen vor. Jetzt übergab der Bezirksschießmeister ihm einen Umschlag mit dem Namen der der Bezirksschützenliesel 2023.

Es ist : Ute Koenen von St. Rochus und Sebastianus Merten

Aus der Hand von Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz erhielt sie die Bezirkslieselkette.

Als letztes fehlte der Höhepunkt des Bezirksfest, die Bekanntgabe und Krönung des Bezirkskönigs 2023:

Wir schon zuvor wurde dem Bezirksbundesmeister wieder Blatt mit den Ringzahlen der neun Teilnehmer vorgelegt. Er sagte, die Ringzahlen sind wie folgt an: einmal 20, einmal 21 einmal 25, einmal 26, einmal 27, dreimal 28, einmal 29 und keine 30 Ringe.

Wiederum übergab Bezirksschießmeister Stephan Walraff einen verschlossenen Umschlag an den Bezirksbundesmeister. Während des Öffnens des Umschlags sagte Gottfried Schmitz noch mal, das er das Ergebnis auch nicht kenne, auch wenn es ihm kaum einer glaube, aber Bezirksschießmeister Stephan Walraff könne dies bestätigen. Was er auch tat.

Mit dem ausgepackten Zettel in der Hand schaute der Bezirksbundesmeister noch über die gespannt warteten Sitzreihen und sagte noch bevor er den Namen nannte: „es ist doch verdammt ruhig hier im Zelt“.





Dann rief er: „Bezirkskönig 2023 ist – kurze Pause – Gabi Haag , St Hubertus Mathäus Schützenbruderschaft Alfter“.

Riesiger Jubel, vor allen Dingen bei den Schützen aus Alfter, brach aus. Nach kurzer Zeit kam Gabi Haag von Glückstränen übermannt auf die Bühne und sagte noch ungläubig: „Wie habe ich das denn geschafft, das gibt es doch gar nicht.“ Auch Ihren Ehemann und Prinzgemahl Harald standen die Tränen in den Augen.

Mit der Übergabe der Bezirkskönigskette krönte Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz den neuen Bezirkskönig und übergab ihr damit die Würde und Bürde des Amtes.

Nach den dem alle Fotowünsche der Presse und Fotografen mit den neuen Majestäten erledigt waren, bedankte sich Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf und dem Musikverein für die hervorragende Ausrichtung des Bezirksschützenfestes 2023, wünschte Gästen und

Schützenschwestern und Schützenbrüdern einen guten Heimweg und freue sich auf ein Wiedersehen beim Bezirksschützenfest 2024 in Badorf.